

09. – 11. September 2022

STORYTELLING FÜR MUSEEN

Kanäle, Tools und Strategien für mehr Präsenz im WWW

Digitales Storytelling ist nicht nur ein PR-Instrument, sondern auch ein Medium, das Emotionen weckt, anspricht und befördert. Storytelling kann den Geschichten, die ein Museum, ein Exponat, ein Ort oder eine Situation erzählen eine Rahmung geben, die tiefer geht als die rein faktische Weitergabe von Informationen.

Dozent: Marc Lippuner

Zur Vorbereitung

Nach Möglichkeit bitte bis zum 4. September und (soweit vorhanden an marc@kulturfritzen.net

- die Namen bestehender Social-Media-Accounts, für die im Rahmen des Seminars Ideen (weiter-)entwickelt werden sollen
- eine stichpunktartige Übersicht, welche Formen der digitalen Kulturvermittlung / des digitalen Marketings über Social Media hinaus bereits angewendet werden (z. B. Website, Newsletter, Apps)
- ein paar Stichpunkte zu dem Thema, zu dem gearbeitet werden soll
- Nennung von drei Social-Media-Accounts, die vorbildhaft oder interessant sind und/oder beeindrucken

Bitte mitbringen

Jede Menge (kostenfreies) Info-Material aus den Institutionen bzw. zu den Themen, zu denen gearbeitet werden soll (z. B. Flyer, ausgedruckte Pressemappen, Jahresprogramm, Postkarten, Zeitungsartikel, Bilder aus dem Netz, alles gerne mehrfach)

- Achtung: Dieses Material wird bearbeitet, zerschnitten, beklebt, getauscht, daher keine wertvollen Kataloge oder Bücher mitbringen

Freitag, 09.09.

ab 14.30	Anreise der Teilnehmenden: Gästehaus der Bundesakademie (Schünemannsche Mühle, Rosenwall 17)
16.00	Seminarbeginn (Schloss Wolfenbüttel) Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema
16.30	Gespräch/Diskussion: Grundlagen der digitalen Kulturvermittlung Bedarfsermittlung, Best-Practice-Analyse
18.30	Abendessen (Haus 3)

19.30 – ca. 22.00 Input: Digitales Storytelling im Kulturbereich – Kanäle, Tools, Strategien

Samstag, 10.09.

8.00 Frühstück (Haus 3)

9.00 Praxis I – World Café: Ideensammlung zu bestehenden oder künftigen Projekten der Teilnehmenden

12.30 Mittagspause

15.00 Q&A: inhaltliche und technische Möglichkeiten digitaler Kulturvermittlung – Chancen, Risiken, Grenzen

18.30 Abendessen (Haus 3)

19.30 Praxis 2 – Kleingruppen: Ausarbeitung der Konzepte, Entwicklung einer Strategie, Erstellung von Redaktionsplänen, Entwurf erster Beiträge

Sonntag, 11.09.

8.00 Frühstück

9.00 Vorstellung der Projekte, Feinschliff, Umsetzungshilfen

11.45 Letzte Fragen, Abschlussrunde und Seminauswertung

12.30 Mittagessen

ca. 13.30 Ende des Seminars

Dozent:

Marc Lippuner M.A., seit 2009 Leitung der freien Theatergruppe »PortFolio Inc.«. 2014 - 2015 künstlerischer Projektmanager für internationale Kulturprojekte des Instituts für Kultur- und Medienmanagement der Freien Universität Berlin. 2015 Gründung der »Kulturfritzen - Projektbüro für kulturelle Angelegenheiten im sozialen Netz«. Seit 2017 Leitung der WABE - Kulturzentrum in Berlin.